



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

CVIII. Dietrich Bolte bewidmet den von ihm gestifteten Elenden-Altar in der Pfarrkirche zu Werben, am 9. October 1511.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

CVIII. Dietrich Bolte bewidmet den von ihm gestifteten Elenden-Altar in der Pfarrkirche zu Werben, am 9. October 1511.

— ick Diderick Bolte, Borger tho werben (hebbe) Bedacht eyn altar, dat men benahmen schall dat Elendealtar van nyges tho buende jnn der parkercken sunth Johannis Baptisten darfuluest tho werben —. Darumme ick gegenwardich bokenne — dat ick tho behuff defs vorgemelten altars commenden vnd des besitters — achtehalue marck Stend. wer. vnd eyn punt renthe tho der wahnynge Jerliker renthe gelecht vnd gegeuen hebbe. — De Achte marck renten synt belegen vyff marck jn dat felt tho klintten vnd dry punt auer Asinus steffen hufs vnd landt vnd wische auer de Elue, jnn defs Rades buck tho werben beschrewen vnd befredet, vnd auer Diderick wellenn hoff tho krugen vnd auer die houen dry punt renten —. Anno 1511, am dage Dionysii des h. merttlers.

Transsumt im Superintendentur-Archive zu Werben.

CIX. Der Johanniter-Ordens-Herren-Meister Georg von Schlaberndorf bestätigt die Stiftung des Elenden-Altars in der Pfarrkirche zu Werben, am 28. April 1512.

Wy Bruder Georg von Schlaberenddorff sanct Johans orden des Heyligen Hufes Hospitales tho Jherusalem jn der Marck, Saffen etc. — Meyster, — Bekennen — Datt — die Erfame Diderik Bolte, Borger tho Werben, — eyn nige Altar eyn Commende genuhmet, jnn vnser stat Werben gelegenn dem Almechtigen gode tho Lowe vnnnd ere, Marien der Hemmelkoninginnen, Sanct Annen, S. Katherinen vnnnd allenn liewenn hilligenn, dat Elende altar genannt, vpperichtet, gestiftet vnd met notturftigenn tinssen vnnnd jarlikenn Inkamenn bewedemet — vnns demudiglich biddendtt vnnsenn willenn dartho thogewenn. — Solch gestifte vnd nyge altar — bestedigen (wy) —. — Gegewen thor Sonnenborch, am middeweke na dem Sundage Misericordia domini, Nha gades geburt jn sefftenhundert vnnnd twelften Jhar.

Orig. im Superint. Archive zu Werben.

CX. Des Herrenmeisters des Johanniter-Ordens Georg von Schlaberndorf Bestätigung des St. Annen-Altars in der Pfarrkirche zu Werben, vom 12. Nov. 1512.

Wyr Bruder Georg vonn Slabernddorff, s. Johans orden des hilgen hufis des Hospitals tho Jherusalem jn der Marcke, Saffen etc. — Meister und gemein Gebiediger, — Bekennen — dat — her Joachim Croger Commenditt in der parkercken to werben med synem broder peter Croger vnd Claus amelunge, Borgeren darfuluest, met sampt anderen ynnigen personen in itztgenumeter vnser parkercken tho werben eyne nyge Commende to ere dem almechtigen gade sanct Annen als ouerften patronen vnd der Hemmelkonygin Marien vnd allen godes hilgen vmb salikeit erer selen vnd aller orer surfaren vnd nakomelingen up to richten in willen sind — gonnen vnd erlouen vnd geuen dartho vnser willen vnd volwort — soliche Commende darfuluest in vnser parkercken to Werben